

## Solidarität

**Was es sein kann:** viele halten zusammenhalten, um Schwache zu schützen oder ihre Meinung und Ziele zu vertreten



Perry Grone / unsplash

Es ist in sozialer und politischer Hinsicht eine Haltung der Unterstützung. Die Solidarität mit Menschen, die z.B. weit entfernt leben, und die ausgebeutet, gefoltert oder verschleppt wurden, wird z.B. oft von Amnesty International eingefordert. Es geht um den Zusammenhalt, um sich für gemeinsame Bedürfnisse und Ziele zu engagieren.

Das Eintreten für die gleichen Werte, wie z.B. sauberes Wasser für alle oder Bewahrung der Schöpfung, sind die Antriebsfeder für Gruppen wie viva con agua , Greenpeace oder fridays for future. Ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl ermöglicht es, Nachteile für sich in Kauf zu nehmen, wie z.B. Zeit oder Geld für „Fremde“ zu verschenken und so Mitmenschlichkeit auszudrücken.

Du hast in deiner Stadt vielleicht auch schon Solidaritätsaktionen miterlebt: Geld sammeln für Katastrophenopfer, Spendenlauf für Schulen in Afrika, Demonstrationen für bestimmte Anliegen. Eine Zeile aus dem Solidaritätslied (1929-31) von Berthold Brecht singt davon:

„Vorwärts, und nicht vergessen, /  
worin uns're Stärke besteht! /  
Beim Hungern und beim Essen, /  
vorwärts und nicht vergessen /  
die Solidarität!“

**Wie denkst du über Solidaritätsaktionen?**

**Hast du schon mal mitgemacht?**

**Der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat in einer Rede 1986 gesagt: „Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein.“**



**Für eine gerechte, friedvolle und solidarische Welt lohnt es sich, ...**

**... zu tun.**